

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 10 • Oktober 2010

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

PS-stark in den Herbst am Achensee

Traktorfest und Oldtimertreffen am Badestrand Buchau in Maurach

Laut und bunt wird es am Badestrand Buchau in Maurach am Achensee, wenn von 1. bis 3. Oktober Traktoren und Oldtimer die Region rund um Tirols größten See zu ihrem Revier kühren.

Über 400 liebevoll gepflegte Traktoren, von John Deere, Deutz, Fendt bis hin zu Ford, Lindner oder Massey Ferguson, Steyr oder Ursus begeistern große und kleine Besucher gleichermaßen. Der 1995 gegründete Traktoren-Club Maurach bringt jährlich eine große Vielfalt an gut erhaltenen Zugmaschinen und Automobilegenden auf die Straßen. Auftakt des dreitägigen Festes ist der Einzug der geschmückten Traktoren mit anschließendem Bieranstich. Bei Frühschoppen, Live-Musik und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm dreht sich alles um diese Prachtstücke aller Top-Marken.

Programm Traktorfest und Oldtimertreffen 2010

Freitag, 1. Oktober 2010:

Ab 19.00 Uhr Einzug der geschmückten Traktoren vom Zentrum Maurach bis zum Festzelt.

Ab 19.30 Uhr Bieranstich und Eröffnung durch Bgm. Ing. Josef Hausberger, anschließend Konzert der Bundesmusikkapelle Eben.

Ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Spitzenband "Die Elsässer".

Eintritt: EUR 7,-

Samstag, 2. Oktober 2010:

Großer Flohmarkt, tolles Unterhaltungsprogramm mit Präsentation von Oldtimern, Traktoren und Geräten.

Ab 20.30 Uhr großes Musik- und Showprogramm mit der Gruppe "Hochtirol".

Eintritt: EUR 7,-

Sonntag, 4. Oktober 2010:

Ab 10.00 Uhr Umzug der Oldtimer Traktoren und anderen Gefährten durch Maurach. Flohmarkt sowie großes Unter-



haltungsprogramm.

Ab 11.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Showkapelle "Hochtirol".

Eintritt frei!

NEU: Beim diesjährigen Traktorfest bietet der Traktorclub Maurach erstmalig „Logen“ für unsere Gäste an. Jede Loge verfügt über 16 Sitzplätze und kann gesamt oder pro Sitzplatz reserviert werden. Der Preise pro Abend betragen: pro Person EUR 39,00, Gesamte Loge EUR 500,00

Diese Preise inkludieren: Eintritt inkl. Musik, 1 Glas Champagner zur Begrüßung, 1 Gourmet Vorspeiseteller, 1 Überraschungsgeschenk pro Person. Jede(r) Firma/Unternehmen/Verein hat die Möglichkeit an seiner Logenwand kostenlos Werbung zu platzieren.

ACHTUNG: Logenplätze werden nur gegen Vorreservierung vergeben! Reservierungen im Hotel Vier Jahreszeiten, Tel.: 05243/5375 hotel@4jahreszeiten.at

ANDY LEE LANG & Band & Singers

Lindner Music präsentiert den Rock'n'Roll Star mit "The Elvis Presley Story"

Am 29. Oktober nehmen **ANDY LEE LANG und seine Band die Konzertbesucher mit auf eine sensationelle Reise in die Zeit des Rock'n'Rolls.**

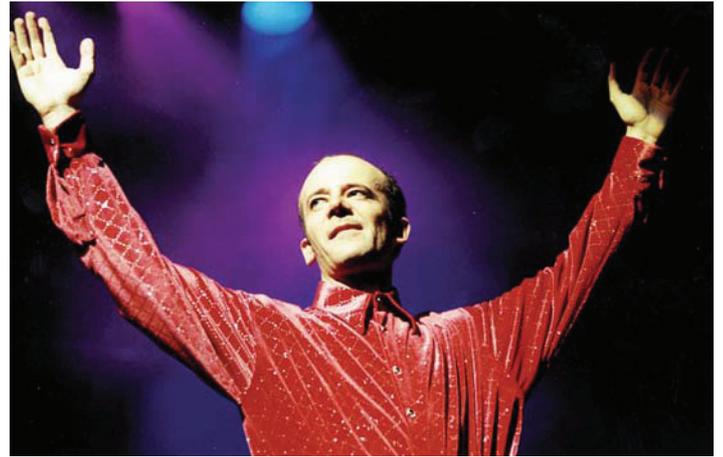
Hits aus drei Jahrzehnten wie "That's All Right Mama" und "Heartbreak Hotel" über "Are You Lonesome Tonight" und "Kiss me Quick" bis zu "Suspicious Minds" erinnern an die Meilensteine der größten Musiklegende der Welt - Elvis Presley. Nicht nur musikalisch, sondern auch durch Geschichten und

Anekdoten bietet Andy Lee Lang einen Einblick in das Leben des King.

Die 8-köpfige Band, 4 Backgroundsänger sowie Videoprojektionen runden die Show perfekt ab.

Sichern sie sich ihr Karte: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Infobüros des TVB Achensee, LINDNER Music

Wo: im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr



Achensee-Kajak-Rennen

Traumhafte Bedingungen für das 1. Achenseer Kajak-Rennen am 12. September



Spiegelglattes Wasser und ein kühler Morgen, der in einen wunderbaren Spätsommertag überging waren perfekt für das 1. Kajak-Rennen am Achensee. Neben den Tirolern waren auch Wettkämpfer aus Deutschland und der Schweiz angereist, um

bei der Premiere dieses erstmaligen Rennens dabei zu sein.

Ein sehr spezielles Rennen

Die Distanz belief sich auf 2 x 9 km. Start der ersten 9 km war in der Buchau mit Ziel in Achenkirch. Danach wurden entsprechend dem Zeitrückstand

(=Handicap) die zweiten 9 km in Angriff genommen. Dabei startete der Letzte des 1. Rennens als Erster und der Schnellste als Letzter in den 2. Durchgang. Das Tolle daran, die Teilnehmer kamen dadurch nur mit geringen Abständen fast gemeinsam im Ziel an.

Das 1. Rennen konnte der erst 16jährige Moritz Bobe vor Jesko Klammer (beide aus München) und dem Organisator des Rennens, Peter Moysey (startet für ATSV Lenzing) für sich entscheiden.

Der Rückweg bzw. der 2. Durchgang bewies sich als schwerer Kampf für alle Teilnehmer. Besonders die letzten drei Kilometer bis ins Ziel waren aufgrund

des starken Gegenwindes eine echte Herausforderung. Doch auch diesen Streckenabschnitt konnte nach einem beherzten Zielsprint der jüngste Teilnehmer, Moritz Bobe, das Rennen für sich entscheiden und ging somit als Tagessieger hervor. Aufgrund des Handicap-Starts hatte der Sieger mit einem Rückstand von 17,36 Minuten ins Rennen gehen müssen!

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dies ein sehr schöner und gelungener Wettkampf war und fragten bereits für das Datum des 2. Achensee-Kajak-Rennen im nächsten Jahr an. Es wird auf jeden Fall wieder an einem Sonntag im September über die Runden gehen.

Schauspielstar am Achensee!

Im Rahmen eines Gewinnspiels mit Fanwanderung am Achensee traf der deutsche Schauspieler Daniel Brühl (u.a. "Die fetten Jahre sind vorbei", Achensee 2004) auf 14 ausgewählte Fans. Über 5.500 Fans hatten sich im Vorfeld für dieses Fantreffen beworben. In zahlreichen deutschen Medien (Radio, Print) wurde im Vorfeld und im Anschluss

über dieses Wochenende am Achensee berichtet.



Daniel Brühl und TVB-Dir. Martin Tschoner beim Erkunden der Bergwelt

Eröffnung des Seelsorge- raumes (SSR) Achenal

Liebe Bevölkerung vom Achenal!

Am 17. Oktober 2010 findet um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch der Einstandsgottesdienst unseres Seelsorge-raumes statt. Seit 1. September ist das gesamte Achenal (bestehend aus den Pfarren Eben, Pertisau, Achenal und Expositur Hinterriss) pfarrlich zusammen geschlossen. Es werden die Priester des Seelsorge-rau-

mes Achenal, Herr Pfarrer Adam Zasada, Vikar Herr Pfarrer Max Falschlunger und Pastorassistent André Nardin eingeführt und der Gemeinde vorgestellt. Die Aufstellung der Vereine und der Bevölkerung ist um 8.45 Uhr vor dem Gemeindeamt Achenkirch.

Auf rege Teilnahme freuen sich die Verantwortlichen der Pfarren des Seelsorge-raumes Achenal.

Karwendelmarsch und Achenseelauf

Rückblick auf zwei besondere Veranstaltungen am Achensee



Regnerisch, nass und kalt – so zeigte sich das Karwendelgebirge am 28. August 2010 den Teilnehmern des Karwendelmarschs, Sonne und angenehme Temperaturen gabs hingegen für die Läufer beim 11. Internationalen Achenseelauf am 5. September 2010.

Karwendelmarsch

Die 1300 Teilnehmer ließen sich von den widrigen Bedingungen nicht abschrecken und liefen, wanderten oder walkten 52 km bzw. 35 km quer durch den Alpenpark Karwendel von Scharnitz nach Pertisau an den Achensee. Sieger der Tageswertung war Ulrich Groß aus Meran (4:36:25) und bei den Damen entschied Henriette Holzknicht aus Sellrain (5:21:34) die Wertung für sich. Bis 20.00 Uhr abends konnten sich die Wanderer Zeit lassen, um die 2.200 Höhenmeter auf den 52 km hinter sich zu lassen. Die Strecke führte sie von Scharnitz ausge-

hend über die Larchetalm, das Karwendelhaus, die Ladizalm, die Falkenhütte, Eng, Binsalm, den Gramai Hochleger, die Gramaialm und die Falzturnalm bis nach Pertisau am Achensee.

„Bei Wetterbedingungen mit Kälte, Nässe und anhaltendem Regen – war es uns in erster Linie ein großes Anliegen, dass alle Teilnehmer mit diesen fordernden Bedingungen zu Recht kommen konnten. Das machten vor allem die rund 300 freiwilligen Helfer der Bergrettung Maurach, Scharnitz in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Leutasch und Achenkirch, des Roten Kreuzes, der Feuerwehren, des Tourismusbüros und diverser Vereine möglich“ dankten Martin Tschoner (GF Tirols Sport- und Vitalpark Achensee) und Markus Tschoner (GF Olympiaregion Seefeld) ihren Mitarbeitern.

„Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass es aufs Neue gelungen ist, die einmalige Kulisse des

Karwendelgebirges nicht nur als Rahmen dieser Veranstaltung zu nutzen, sondern wirklich die Botschaft des Naturschutzes nach außen zu tragen und das aktive Umweltbewusstsein unserer Teilnehmer zu stärken“, zeigten sich die beiden einig. „Mit der Unterstützung unserer Partner – dem Tiroler Sparkassenverband, „Bio vom Berg“, Tiroler Steinöl und Tirol Werbung – konnten wir in diesem Jahr weiter beweisen, dass der Karwendelmarsch unter stärkster Berücksichtigung des Naturschutzes veranstaltet wird.“ Alle Ergebnisse, Informationen und Fotos zum Karwendelmarsch unter www.karwendelmarsch.info.

Achenseelauf

Rund 1200 Läufer aus insgesamt 20 Nationen waren gekommen, um den Kampf nach einer neuen Bestzeit über die 23,2 km lange Strecke auszutragen. Die Topfavoriten Markus Kröll und Kris Moernaut wurden heuer von einem Überraschungsmann geschlagen – dem Salzburger Robert Gruber (1:25:43) aus Hennedorf.

Ideale Bedingungen herrschten am 5. September am Achensee, der sich von seiner besten Seite zeigte. Bei idealem Laufwetter war man sich auch 2010 einig, dass der Achenseelauf zu den schönsten Panoramaläufen Österreichs zählt. Auch die Zuschauer genossen im Zielbereich die Sonne und die milden Temperaturen und feuerten die Läufer auf den letzten Metern ins

Ziel noch einmal so richtig an. Und mit dem Salzburger Robert Gruber gab es schließlich einen Überraschungssieger. In der Damenklasse gewann Silvia Olejavora (1:38:32)

Die Ergebnisse im Detail:

Die Gesamtteilnehmerzahl betrug 2010 knapp 1400 Personen, davon rund 1200 beim Hauptlauf am Sonntag. 60 Teams beteiligten sich am Staffellauf am Samstag zählte man rund 200 Teilnehmer, davon ca. 90 Kinder. Sieger beim 10-km-Fitnesslauf war Bernd Weberhofer (Salomon Running Team) mit einer Topzeit von 33:46 min.

Ein besonderer Dank gilt auch beim Achenseelauf allen freiwilligen Helfern. Nur so ist diese Veranstaltung jedes Jahr aufs Neue möglich.

Alle Ergebnisse, Informationen und Fotos zum Achenseelauf unter www.achenseelauf.at



Woodslackfestival 2010 im Abenteuerpark Achensee

Von 20. bis 22. August 2010 fand auf dem Gelände des Abenteuerparks Achensee das 1. Woodslack Festival statt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 3 Tage lang Slackline-, Hochseilgarten- und Musik-Begeisterte am Achensee, um gemeinsam dieses Festival zu feiern.

Wer selbst nicht aktiv im Hochseilgarten kletterte oder die Slackline rockte, konnte die spektakulären Performances von Reinhard Kleindl und seinen

Jungs aus Graz genießen. Egal ob Jumphline, Rodeoline oder Highline – die Profis zeigten auf jeder Line ihr Können. Bei soviel Sport durfte natürlich auch die kulinarische Versorgung nicht fehlen. Die Festivalgäste konnten sich bei den köstlichen Grillspezialitäten des Metzgers aus Achenkirch stärken und die gemütliche Stimmung in vollen Zügen genießen. Am frühen Abend bzw. zum Brunch am Sonntag spielten Bands wie Raise up, The Jem oder Daniel Haselwanter aus dem Ti-

roler Oberland und auch der Beatboxer Fii aus Wien wusste mit seiner Mundmusik-Darbietung zu begeistern. 3 gelungene Veranstaltungstage fanden am Sonntag Nachmittag bei handgemachter Musik, gutem Essen und gewagten Slackline Vorführungen einen gebührenden Ausklang.

Fotos und das Video vom Festival findet Ihr auf www.abenteuer-achensee.at Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich

Am Samstag, 2. Oktober 2010, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesre-

gierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächen-deckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8.120 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Infotelefon am Samstag, 2. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr unter Tel. 0800 800 503.

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe:

15 Sekunden

  **15 Sekunden**

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

  **3 Minuten**

Alarm: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton.

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten

aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

  **1 Minute**

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

  **1 Minute**

Gesund, fit und eigenständig bleiben im Alter „Lieber würzig mit 70 als ranzig mit 20“

SelbA ist ein einjähriges, abwechslungsreiches Trainingsprogramm für alle (Männer und Frauen) ab 60. SelbA ist wissenschaftlich fundiert, alltagsorientiert und praktisch erprobt. Dieses wirkungsvolle Trainingsprogramm zeichnet sich durch eine spezielle Kombination von Gedächtnistraining, psychomotorischem Training, Kompetenz-Training und einem breiten Raum für Lebens- und Sinnfragen aus. „SelbA hilft uns, körperlich und geistig mobil zu bleiben, nette Kontakte zu pflegen, die Zeit sinnvoll zu leben. SelbA ist hilfreich, lehrreich, an-

und aufregend, amüsant und interessant.“ (Lisi)

SelbA-Club

Die TeilnehmerInnen des 1. SelbA-Kurses 2009/2010 haben das neue „Arbeitsjahr“ mit Frau Monika Berger aus Jenbach am 28. September 2010 begonnen.

Weitere Termine – jeweils am Dienstag von 9.30 – 11.00 Uhr (5./12./19./26. Oktober)

Die Teilnehmer dieses Kurses sagen sich: „Wir spüren immer öfter, dass für uns ältere Menschen mehrere Faktoren für das Wohlbefinden wichtig sind. Wir wollen uns daher die vier Säulen



- **Körper, Geist, Seele und soziales Umfeld** solange als möglich erhalten. Hilfe dazu sind uns die Anregungen und Tipps und die spritzigen und sinnvollen Übungen bei den SelbA-Club-Treffen“.

Beginn eines neuen SelbA-

Kurses ist am 12. Oktober 2010, von 14.30 bis 16.00 Uhr

Unverbindliche Einführungseinheit zum Kennenlernen mit Frau Monika Berger - Kosten EUR 7,00 Anmeldungen und Informationen im Notburgaheim Eben Tel.: 05243/5948

Österreich Werbung und Reisebüromitarbeiter informieren sich vor Ort!

10 Mitarbeiter der Österreich Werbung und 36 ausgewählte Reisebüromitarbeiter aus ganz Deutschland erkundeten im September die Region Achensee. Das Team vom Achensee Tourismus

konnte die interessierten Touristiker vom vielfältigen Angebot der Region überzeugen und interessante Kontakte knüpfen. Unser Dank gilt allen Partnern die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben (Achenseeschiffahrt, Gaisalm, Rofan Seilbahn, Abenteuerpark Achensee, ASI-Lodge, u.v.m.)



Startklar für den Abenteuerpark Achensee

Berufsorientierung hautnah

In der ersten Schulwoche war für die SchülerInnen der 4. Klassen der Hauptschule Achensee Berufsorientierung angesagt. Drei Tage lang konnten sie sich ein Bild von der Arbeitswelt machen.

Die SchülerInnen hatten an zwei Tagen die Möglichkeit Betriebe zu besichtigen und dort verschiedenste Berufsbilder kennen zu lernen. Zur Auswahl standen: Hotel Alpenrose, Sporthotel Achensee, Sandoz Kundl, Tiroler Tageszeitung, ORF Zentrum, Landestheaterwerkstätten, Tyrolia

Buchhandlung, Aufbauwerk der Jugend, Siko Solar, GE-Jenbacher. Danke für die herzliche Aufnahme!

Ganz toll fanden die Jugendlichen, dass ihnen ehemalige SchülerInnen der Hauptschule Achensee, die jetzt bereits eine Lehre absolvieren oder in weiterführende Schulen gehen, einen Vormittag lang Rede und Antwort standen.

Wir bedanken uns besonders bei den einheimischen Betrieben: Elektro Oberlechner, Installatio-



nen Widauer, Zimmerei Kofler, Sparmarkt Buchauer, Sport Busselehner, Autohaus Wörndle, Friessalon Topline, Wellnessresi-

denz Alpenrose, die uns ihre Lehrlinge für diese Zeit zur Verfügung stellten.



Gemeinde Achenkirch

Kirchtag im Sixenhof am 17.10.

Beim Achentaler Kirchtag von 11.00 bis 17.00 Uhr gibt es viel zu erleben: in der Rauchkuchl werden wieder große Nuln (Kiachln) zubereitet, altes Handwerk wird in der Weberei demonstriert, Wolle und Flachs werden gesponnen, die Patschenmacherin fertigt original Achentaler Hausschuhe, Altbgm. Manfred Moser betätigt sich als Schmied, Steffi freut sich wieder auf zahlreiche helfende Kinderhändchen, um für den Sixenhof Originelles aus Ton zu gestalten und Conny zeigt das alte Handwerk des Korb-

flechtens. Jeder (auch Kinder unter Aufsicht der Eltern) kann für sich Rechenzähne herstellen oder kann sich eine Scheibe Holz mit der Wiegensäge abschneiden.

Für Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt! Bei jeder Witterung und freiem Eintritt!

Auf euer Kommen freut sich das Sixenhof-Team!

Nähere Informationen erhalten Sie im Sixenhof - Heimatmuseum Achenal unter der Tel. 05246/6508.



Achenkircher Holzknechtfahne – Eine echte Rarität



Wie bereits im August veröffentlicht, wird unsere „Holzknechtfahne“ nun fachgerecht von der akademischen Restauratorin Mag. Alexandra Doppler-Brandis wiederhergestellt

und konserviert. Nachdem die Rückseite der wunderschönen, kostbaren Fahne bereits in der letzten Ausgabe des „Hoan-gascht“ abgebildet wurde, stellen wir Euch nunmehr das eigentliche Fahnenblatt der Holzknechte mit dem heiligen Vinzenz vor.

Die Vielgestaltigkeit des alpinen Raumes mit seinen unzähligen Haupt- und Seitentälern erforderte einst die verschiedensten Bringungsarten, um den begehrten Rohstoff Holz zu den Verbrauchsstätten zu liefern. Das „Schlitteln“ im Winter mit Handzugschlitzen oder die „Holztrift“ waren unter anderen eine der gefährlichsten und kräfte-raubendsten Tätigkeiten der Holzknechte. Zum Schutz allgegenwärtiger Verletzungen verehren die Holzarbeiter und

auch der heutige Waldfacharbeiter den heiligen Vinzenz, als Patron der Holzknechte – und zwar nur im bayerisch-österreichischen Alpengebiet. Bei den Holzknechten ist der 22. Jänner, die Mitte des Winters, der Festtag.

Die Kosten der Restaurierung

dieser traditionsreichen seltenen Fahne belaufen sich auf ca. EUR 12.000,-. Um die finanziellen Mittel aufzubringen, bittet das Restaurierungs-Komitee nochmals um finanzielle Hilfe aller Achenkircher (Konto 30009856 bei der Raiffeisenbank Achenkirch, BLZ 36.201).

GEMEINDE ACHENKIRCH, 6215 Achenkirch am Achensee Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt eine **Vollzeitstelle in der Verwaltung mit dem Schwerpunkt Bauamt** zur Ausschreibung. Die besten Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie eine juristische und/oder technische Ausbildung haben, in der EDV versiert sind und gerne selbständig arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Oktober 2010 an die Gemeinde Achenkirch, z.H. Bgm. Stefan Messner, 6215 Achenkirch 387. Tel: 0676/844 255 255

Neuer Schwung am Posthotel Achenkirch

Feierliche Einweihung des Posthotel Alpengolf



Am 20. August 2010 ließ es sich die Sonne nicht nehmen, mit einem strahlenden Lächeln die Eröffnungszeremonie des neuen

Posthotel Alpengolfplatzes zu begleiten. Zahlreiche Medienvertreter aus Österreich, Deutschland und sogar aus den Niederlanden sowie Ehrengäste aus der heimischen Sportlerszene waren Zeugen, als Karl Christian Reiter um 11.00 Uhr mit einem beherzten Scherenschnitt nach einer kurzen Ansprache, das Rote Band entzweite und den neuen Posthotel Alpengolfplatz einweihte. 700.000 Euro wurden in die 9-Loch-„Greenanlage“ investiert. Herausgekommen ist ein Platz in ganz „Neuem Gewand“, mit zwei neu gestalteten und verbesserten Fairways auf dem Kar-

wendel-Plateau und einer auf 250 Meter vergrößerten Driving Range. Optisches Highlight ist zweifelsohne der fantastische Blick vom neuen Loch 8 auf das Tal mit Sicht bis zu den beiden Landwirtschaftsbetrieben des Posthotel Achenkirch – dem Ampelsbacher Hof und dem Reitergütl. Der „Goldene Ball“ wurde von Headgreenkeeper Manuel Klosterhuber weit ins gleißende Sonnenlicht hinausgetragen. Der „Silberne Ball“ wurde vom österreichischen Skistar Christoph Gruber in die Weite transportiert und auch der „Bronzene Ball“ vom Snowboard-Weltmeister Thomas Eberharter wur-

de erst nach einer langen Flugphase aufs Green der Tatsache zurückgeholt.

Weitere Ehrengäste wohnten der feierlichen Einweihung bei: Sigi Heinrich (deutscher Sportreporter), Heinz Kinigadner (Weltmeister Motocross, Rallye Paris-Dakar-Teilnehmer), Bürgermeister Stefan Messner und TVB Geschäftsführer Martin Tschoner sowie Karl Josef Reiter.

Nach dem anschließenden Turnier waren sich alle Beteiligten einig: Der Golfplatz wurde durch die Neugestaltung enorm aufgewertet und verleiht dem Spiel Spannung und große Ausblicke.

Tag des Ehrenamtes

LH Dr. Günther Platter bedankt sich bei unseren „Ehrenamtlichen“

Bgm. Stefan Messner und Vize-Bgm. Karl Moser begleiteten ihre verdienten Vereinsfunktionäre bzw. Ehrenamtlichen zum „Tag der Vereine“ in die Marktgemeinde Vomp.

Im Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Vomp bedankte sich Landeshauptmann Dr. Platter bei den Frauen und Männern für das aufopferungsvolle Engagement und bat sie gleichzeitig,

so wie bisher weiterzumachen. Die Vereins-Ehrennadel konnte unter Beisein des Bezirkshauptmannes von Schwaz, Herrn Dr. Karl Mark, an Maria Rosa Eller und Hugo Eller sowie Johann Sarg – alle samt langdienende Förderer und Unterstützer der Pfarrkirche Achenental, sowie an Rosa Müller, langjähriges Mitglied bzw. Funktionärin der Heimatbühne Achenkirch überreicht werden. Bei Rosa Müller kann noch erwähnt werden, dass sie neben der Tätigkeit in

Achenkirch auch als Darstellerin und Komparsin in ganz Tirol auf der Bühne stand. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde von Rosa Müller noch ein selbstkreatives Gedicht vorgetragen, das bei allen Anwesenden große Begeisterung auslöste.

Wir möchten unseren Geehrten auf diesem Wege auch noch den Dank der Gemeinde aussprechen und hoffen, dass sie Ihre Tätigkeit zum Wohle von Achenkirch noch viele Jahre in Gesundheit ausüben können.



Hugo Eller, Vizebgm. Karl Moser, Rosi Eller, Sylvester Hochkogler, Rosa Müller, Rosa Sarg, Johann Sarg, Bgm. Stefan Messner

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt
Emilia Reich
Anna Reitmair
Sophia Kogler

Geburtstage

50 Jahre
Maximilian Seisl
Hermine Ledermaier
Hubert Kröll
Armin Gründler
Ludwig Köberle

70 Jahre
Irmgard Stoffaneller

80 Jahre
Annemarie Schmidt-Götz

85 Jahre
Alois Weineis
Cäcilia Unterberger

Hochzeit

Simone Unterberger und Thomas Stubenböck

Goldene Hochzeit

Anna und Anton Prantl
Maria und Maximilian Kern

Silberne Hochzeit

Gertrud und Johann Eberl
Renate und Hubert Reiter
Heidelinde und Thomas Soier

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Johann Geisler im 65. Lebensjahr (Weerberg)
Paul Schwab im 92. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

Der Kampf ums runde Leder Fußball-Heimspiele in Achenkirch

U9	Sa 02.10.2010 – 12.30 Uhr Schwaz
U15	Sa 02.10.2010 – 14.00 Uhr Hopfgarten/Itter
KM	Sa 02.10.2010 – 16.00 Uhr Münster
U12	So 10.10.2010 – 10.30 Uhr Söll
AH	So 10.10.2010 – 15.00 Uhr Krankenhaus Schwaz
U9	Sa 16.10.2010 – 14.00 Uhr SPG Brixlegg/Rattenberg
KM	Sa 16.10.2010 – 15.30 Uhr Kitzbühel 1b
U12	So 24.10.2010 – 10.30 Uhr SPG Kramsach/Münster
U9	Di 26.10.2010 – 14.00 Uhr Wildschönau
U12	So 31.10.2010 – 10.30 Uhr SPG Breitenbach/Kundl

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Paulina Pfister (70), Bürgermeister Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Geburtstagskind Maria Kern (70) umringt von Bürgermeister Stefan Messner und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Vzbgm. Karl Moser, Bgm. Stefan Messner und Hilda Adler (80)



Hermann Resinger (Seniorenbund), Maria (Resi) Unterberger (80) und Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner, Geburtstagskind Erika Grimm (70) mit Gatten Albert, Vzbgm. Karl Moser u. Hermann Resinger (Seniorenbund)

Rechtsberatung

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky findet am **Freitag, 8. Oktober 2010, 13.00 bis 14.00 Uhr** im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mi, 6. Oktober, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Fr, 12. November nach Achenkirch.

Hoftag beim Hinterwinkel



Messe wurde die große Festschar von unseren Bäuerinnen und Bauern kulinarisch so richtig verwöhnt. Kaspressknödel und Große Nudeln waren nur ein kleiner Teil

Nach Fertigstellung des neuen Laufstalles beim „Hinterwinkelhof“ der Familie Danler fehlte nur noch der kirchliche Segen für die neuen Stallungen und die Tiere. Die Bäuerinnen und Bauern entschlossen sich anstelle eines Almtages, der ja auch immer wieder mit einer langen Wanderung verbunden ist, einen Hoftag beim Hinterwinkel zu veranstalten. Und bei einem solchen Festort, kann dann auch keiner einfach sagen, der Weg ist mir zu steil, der Weg ist mir zu weit.

der Speisekarte. Da bei diesen Temperaturen natürlich auch der Gerstensaft nicht fehlen durfte, war für viele der Sonnenuntergang noch viel zu früh für die Heimfahrt. Von so manchen Besuchern hörte man immer wieder: „Schade, dass dieses Fest nur einmal im Jahr stattfindet!“. Und so freuen wir uns schon heute wieder darauf, wenn es wieder heißt „Almtag auf deralm“ oder „Hoftag beimbauern“.

Im Anschluss an die von Pater Regino Schüling zelebrierte

Danke liebe Bäuerinnen und Bauern, danke liebe Jungbauernschaft.



Gemeinde Eben

Tiroler Vereinsehrennadel



Landeshauptmann Günther Platter, Anton Aichholzer, Erwin Unterkircher, Anton Brunner, Walter Anfang, Bgm. Josef Hausberger

Auch im Jahr 2010 wurde wieder in jedem Tiroler Bezirk die Aktion „Tag des Ehrenamtes“ durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung werden die Bürgermeister unseres Landes eingeladen, äußerst engagierte ehrenamtlich tätige Vereinsrepräsentanten zu nennen. Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde im neuen Mehrzwecksaal in Vomp wurden die vorgeschlagenen Personen vom Landeshauptmann mit der Tiroler Vereinsehrennadel in Gold geehrt. Mit dieser Ehrung soll die Vorbildwirkung der „Ehrenamtlichen“ hervorgehoben werden.

Die Gemeinde Eben gratuliert den Geehrten für diese Auszeichnung. Die Geehrten der Gemeinde Eben am Achensee: Erwin Unterkircher, Obmann des Kultur- und Museumsverein Anton Brunner, langjähriger Jungschützenbetreuer der Schützenkompanie Eben/Maurach Maria Pirchner, Obfrau des Pensionistenverbandes Klaus Schulz, Leiter des Notburgachors Anton Aichholzer, Präsident des Segelclubs TWV Achensee Walter Anfang, Platzwart des Golf- und Landclubs Achensee

Immer was los Landjugend Eben in vollen Einsatz



Samuel Kofler mit seinen Eltern und dem Ausschuss der Landjugend

Die Landjugend Eben veranstaltet am 23. Oktober 2010 ihren ersten Ball im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach. Die Live-Band „Die Unglaublichen“ sorgt für Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Die Mitglieder der Landjugend eröffnen den Ball feierlich mit einem Auftanz um 20.30 Uhr. Karten bekommt ihr im Vorverkauf um EUR 5,00 und an der Abendkassa um EUR 7,00. Nur mit diversen Veranstaltungen

wie z.B. Achensee Attack, Vorsilvesterparty usw. ist es der Landjugend Eben möglich auch eine gute Tat zu vollbringen. So überreichte der Ausschuss der LJ Eben Samuel Kofler aus Maurach einen Scheck über EUR 500,00 für den Kauf einer behinderten gerechten Harfe – sein Lächeln sagt mehr als tausend Worte. Die Landjugend lädt somit alle recht herzlich zu ihren ersten Ball ein! Infos erhaltet ihr bei Obmann Markus Pacher unter der Tel: 0676/3083025.

Jubiläumsgabe des Landes



v.l. Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark, Franz und Elvira Madersbacher, Notburga und Franz Walser, Vize-Bürgermeister Josef Rieser

Zu einer kleinen Feier im schönen Ambiente des Wohn- und Pflegezentrum „Haus St. Notburga“ luden der Vize-Bürgermeister Josef Rieser und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark zwei Hochzeitspaare ein, um Ihnen zur Diamantenen und Goldenen Hochzeit zu gratulieren. An Notburga und Franz

Walser wurde für 60 Jahre Ehe, und an Elvira und Franz Madersbacher wurde für 50 Jahre Ehe die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreicht. Die Gemeinde gratuliert von ganzen Herzen und wünscht den Jubelpaaren noch recht lange Ehejahre und viel Gesundheit.

Schwimmkurs für Kinder

Termin: 18.10. – 22.10.2010
19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Hotel Wiesenhof, Pertisau
Preis: 50,- Euro (Eintritt ins

Hotel inbegriffen)
Durchführung: Toni Krapf Lehrer der österr. Wasserrettung und Sportlehrer in Schwimmen
Meldeschluss: bis 15. Okt. bei Toni Krapf, Tel. 0699/11491594

Start ins neue Schuljahr Schulbeginn in der Volksschule Maurach



Nach den Sommerferien begann die Schule am 6.9.2010. In Maurach gehen 75 Schüler in die Volksschule. Unterrichtet werden die Kinder von 6 Lehrern. In der 1. Klasse sind 10 Mädchen und 11 Buben; in der 2. Klasse sind 10 Mädchen und 6 Buben; in der 3. Klasse sind 11 Mädchen und 9 Buben; und in der 4. Klasse sind 9 Mädchen und 9 Buben



Die Volksschule Pertisau startete am 6.9.2010. In 2 Klassen gehen 17 Mädchen und 9 Buben und werden von 3 Lehrerinnen unterrichtet. Wir wünschen allen Volksschülern ein erfolgreiches Schuljahr 2010/2011. Ein Tipp: www.vs-eben.tsn.at

Standesfälle

Geburten

Sophia Maria Gebetsberger
Simon Ludwig Gerling
Felix Hollaus

Geburtstage

50 Jahre
Albin Walder
Ivo Peranovic
Susanne Haaser
Christina Wöll
60 Jahre
Erwin Engensteiner
Ludwig Vetter
Borka Tica
Herbert Mai
Franz Rüter
Dragan Tica
Gerda Filzwieser
70 Jahre
Hans Schoeren

Hochzeit

Alicia und Horst Ziegler

Silberne Hochzeit

Gertraud und Peter Zwerger
Margit und Hermann Greiderer

Goldene Hochzeit

Annemarie und Georg Westreicher
Helga und Norbert Wex

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Julius Hausberger, 91. Lj.
Margareth Tomedi, 92. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Aus dem Ebener Gemeinderat

Sitzung vom 9. September 2010

Gemeindezentrum Maurach – Raum- und Platzmieten

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung der bestehenden Raum- und Platzmieten für das Gemeindezentrum Maurach beschlossen. Die Höhe der Mietgebühren sind im Internet (www.eben.tirol.gv.at) sowie in dieser Hoangaschtausgabe veröffentlicht und geben natürlich auch die Gemeindebediensteten darüber Auskunft. Betreffend des Medienraums wird künftig eine stundenweise Vermietung für Seminare, Kurse, Vorträge, Präsentationen, Lesungen, Gesangsstunden udgl. ermöglicht. Der Turnsaal kann für sportliche Zwecke stundenweise gemietet werden. Die Varianten der Raum- und Platzanmietungen wurden eingeschränkt. So wird der Saal und die Bar nur mehr mit Foyer vermietet. Eine Nutzung des Gemeindezentrums für Privatveranstaltungen wie Geburtstagsfeiern und Hochzeiten ist nicht mehr zulässig. Die Kautions für auswärtige Veranstalter beträgt 100% der jeweiligen Miete und auch eine Stornogebühr bei Absagen bis zum 29. Tag vor der Veranstaltung ist nunmehr vorgesehen.

Bushaltestelle und Behindertenübergang

Nach Fertigstellung der Bushaltestelle und des Behindertenüberganges beim Haus St. Notburga werden die dafür benötigten Teilflächen im Ausmaß von insgesamt 31 m² in das öffentliche Gut übernommen und genehmigt der Gemeinderat die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Übernahme des Gst 355/6

Ein Teil des Gst 355/6 wird seit einigen Jahren als öffentliche Gemeindestraße genutzt. Der Eigentümer erklärte sich bereit, dieses Grundstück für einen Pauschalpreis von EUR 3000,- der Gemeinde Eben am Achensee als Verwalterin des öffentlichen Wegegutes zu verkaufen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Übernahme des Gst 355/6 in das öffentliche Gut unter Anwendung der Bestimmungen des § 15 LiegTeilG einverstanden.

Veräußerung des Gst 276/185

Die Gemeinde Eben am Achensee hat das Gst 276/185 als Bestandteil der dortigen Gemeindestraße für Zwecke der Schneeablagerung und für Entwässerungsanlagen erworben. Es hat sich nun herausge-

stellt, dass das Gst 276/185 dafür nicht benötigt wird und das als Wohngebiet gewidmete Gst 276/128 auf Grund der Geländebeschaffenheit nur dann ohne größere Probleme erschließbar ist, wenn der größte Teil des Gst 276/185 in die Verbauung bzw. Erschließung miteinbezogen wird. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, das Gst 276/185 aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und an die Eigentümer des Gst 276/128 zu übergeben.

Bezug der aktualisierten Orthofotos

Zwischen dem Land Tirol und der Gemeinde Eben am Achensee besteht eine Vereinbarung über den Aufbau, den Austausch und die Anwendung von digitalen Daten. In Ergänzung dieser Vereinbarung genehmigt der Gemeinderat den Erwerb der aktualisierten Farborthofotos für einen Kostenersatz von EUR 983,-.

Dienstbarkeit für 30 kV-Kabel in die Gramai

Betreffend die Verlegung eines 30 kV-Kabels in die Gramai wurde seitens der TIWAG ein Dienstbarkeitsvertrag vorgelegt, gemäß dem der TIWAG das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten auf mehreren Gemeindegrundstücken (vorwiegend wegen Wegquerungen) eingeräumt werden soll. Im Falle künftiger Bauführungen durch die Gemeinde wird die TIWAG auf ihre Kosten die Kabel erforderlichenfalls verlegen. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, mit dem Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages einverstanden zu sein.

Baulandbilanz

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinde Eben 724 Grundstücke als Wohngebiet oder gemischtes Wohngebiet gewidmet sind. Davon sind 599 bebaut und 125 unbebaut, was einen Anteil der unbebauten GSt zu den gewidmeten GSt von 17,3 % ergibt. Die Baulandbilanz wird gemäß vorliegender Raumordnungsnovelle künftig von der Landesregierung erstellt und dürfte gemäß dieser Novelle für Wohnbauzwecke eine Baulandreserve von max. 30 % eingeplant werden. Diese Baulandbilanz bezieht sich zwar auf das Ausmaß der gewidmeten bzw. bebauten Grundflächen, es ist aber anzu-

nehmen, dass der prozentuelle Anteil der unbebauten Fläche zur Gesamtwidmungsfläche betreffend Wohnbauzwecke nicht wesentlich von der Grundstücksbilanz abweicht.

Ankauf eines Pritschenwagens für Bauhof

Der Bauhofleiter hat drei unverbindliche Preisauskünfte eingeholt. Auf Grund der technischen Ausführung und des Preises entscheidet der Gemeinderat einstimmig, den Pritschenwagen LR TDI 4Motion mit einem Preis von brutto EUR 37.260,09 bei der Wörndle GmbH anzukaufen.

Niedrist-Stall

Auf Nachfrage vom Bürgermeister bestätigt GR Ernst Niedrist, dass er derzeit die Biogasanlage geschlossen hat und diese auch nicht mehr in Betrieb nehmen wird. Ein Ge-

meinderat berichtet, dass derzeit nach Stilllegung der Biogasanlage kein Gestank wahrnehmbar sei und die Silage allein wird seiner Meinung zu keiner üblen Geruchsbelastigung mehr führen. Der Bürgermeister weist auf die massiven Beschwerden der Nachbarn hin und gab es auch in den vergangenen Jahren im Sommer weniger Geruchsbeschwerden, während es dann im Herbst wieder massiv stank. Es wird sich zeigen, ob das Problem durch die Schließung der Biogasanlage gelöst ist.

Schließung des Postamtes

Der Bürgermeister berichtet über die bevorstehende Schließung des Postamtes in Maurach. Die Aufgaben der Post-Geschäftsstelle sollen laut Information der Post mit 09.10.2010 vom Spar-Markt Buchauer übernommen werden.

Raum- und Platzmieten Gemeindezentrum Maurach

GR-Beschluss vom 09.09.2010 (mit Wirksamkeit ab 01.10.2010)
*) €/VA = Euro pro Veranstaltung

	EINHEIMISCH			AUSWÄRTIG		
	€/Std.	€/VA* bis 6 h	€/VA über 6 h	€/Std.	€/VA bis 6 h	€/VA über 6 h
Saal mit Foyer		210,-	420,-		420,-	840,-
Turnsaal	25,-	150,-	300,-	50,-	300,-	600,-
Bar mit Foyer		150,-	300,-		300,-	600,-
Medienraum	15,-	90,-	180,-	30,-	180,-	360,-
Pavillon mit Vorplatz		150,-	300,-		300,-	600,-
Aufpreis für Schank		60,-	120,-		120,-	240,-
Mithilfe Gemeinde pro Stunde und MA					€ 30,-	
Reinigung, Müll, Sonstiges						nach Aufwand

Achenseer Museumswelt



Am Dienstag, den 7.9.2010 stand die Achenseer Museumswelt im Mittelpunkt der Ferientour von Antenne Tirol und vom Heimat-sender Radio U1. Beide Radio-Sender berichteten Wissenswertes und Interessantes aus dem Museum vom Achensee. Im Bild Moderatorin Irina Oberguggenberger und Obmann der Museumswelt Erwin Unterkircher.

Heimspiele FC Achensee

Der FC Achensee möchte sich bei allen freiwilligen Helfern - die bei Heimspielen die Kantine übernehmen, die Kinder trainieren, die mit den Kindern zu den Auswärtsspielen fahren, die bei den Heimspielen der Kampfmannschaft mithelfen u.v.m. - herzlich bedanken. Nur mit Hilfe von Freiwilligen ist das Vereinsleben des FC Achensee möglich, deshalb würde sich der FC Achensee über jede Mithilfe (Kantine, Training, usw.) sehr freuen. Bei Interesse wendet euch an Obmann Rainer Hollaus unter der Tel. 0676/9313994

- KM** Sa 9.10.2010, 17.00 Uhr, Achensee : Wildschönau
 Sa 23.10.2010, 17.00 Uhr, Achensee : Tulfes
- U 15** Fr 15.10.2010, 18.45 Uhr, Achensee : SPG Unterland
 So 31.10.2010, 16.45 Uhr, Achensee : Mayrhofen
- U 13** Sa 9.10.2010, 13.00 Uhr, Achensee : Schlitters
 Fr 22.10.2010, 18.30 Uhr, Achensee : Aschau
 Di 19.10.2010, 18.30 Uhr, Achensee : Zell/Ziller
- U 11** Sa 9.10.2010, 15.00 Uhr, Achensee : Mils
 Fr 22.10.2010, 17.00 Uhr, Achensee : Schwaz
 So 31.10.2010, 14.00 Uhr, Achensee : Radfeld

Kindergärten in Maurach und Pertisau

In Maurach startete der Kindergarten mit 19 Mädchen und 20 Buben in 2 Gruppen mit jeweils 2 Betreuerinnen und in Pertisau mit 8 Mädchen und 5 Buben ins heu-

rige Kindergartenjahr. Bei den Butterblumenkindern sind 20 Mädchen und 18 Buben. Wir wünschen den Kindern ein tolles Kindergartenjahr 2010/11.

Vorankündigung Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Schützengilde und die Gemeinde Eben veranstalten zusammen eine Dorfmeisterschaft (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben. Das Schießen wird am 19. und 20. November 2010 stattfinden. Es wird eine Mannschaftswertung und einen Dorfmeister und eine Dorfmeisterin geben. Eine Mann-

schaft wird aus 4 Schützen bestehen. Am Wettkampf dürfen keine Aktiven- und Wettkampfschützen teilnehmen. Eine detaillierte Ausschreibung folgt im nächsten Hoangascht. Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben freuen sich schon auf eine rege Teilnahme bei der ersten Dorfmeisterschaft der Gemeinde Eben im Luftgewehrschießen.



Gemeinde Steinberg

Äthiopienreise



Vom 3.8. bis zum 14.8. waren wir in Äthiopien, dem Geburtsland unserer Adoptivkinder Yeshi und Elias. Wir möchten uns auf diesem Weg bei den zahlreichen Spendern bedanken, die es mit Geld- und Sachspenden ermöglicht haben, zwei Waisenhäuser und eine Schule in Addis Abeba sowie ein Sozialprojekt in Gondar zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt: Raiffeisenbank Steinberg, Fa. Leiner/Salzburg, Malerei Alex Mair/Maurach, Pfarre Steinberg und Hm. Pfarrer Mag. Haas, den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen der Hauptschule



Achensee, der Fam. Alexander Lindl/Steinberg, Frau Thumer Rosi/Steinberg, Frau Angela Saltuari/Maurach und den vielen, die noch dazu beigetragen haben! DANKE!

Es waren unglaubliche Momente, wieder zu erleben, wie man oft auch nur mit Kleinigkeiten anderen eine Freude bereiten kann. Fam. Siebenhofer

Start für die Tafelklassler und Kindergartenler



Schulanfang Volksschule Steinberg: Volksschuldirektorin Barbara Danler (links) und Volksschullehrerin Barbara Baumgartner (rechts) mit den 9 Kindern



Kindergarten Steinberg: Tante Ingrid Tomedi mit den 8 Kindergartenkindern

Abschied von Pfr. Mag. Josef Haas



Letzte Messe mit Pfarrer Josef Haas

Am Sonntag, den 22. August 2010 feierte Pfr. Josef Haas seine letzte Messe in der Pfarrkirche von Steinberg am Rofan.

Nach 7 Jahre seelsorglicher Betreuung der Pfarre, wurde Pfr. Haas von der Obrigkeit nach Kufstein versetzt.

Große Bestürzung und Trauer betraf den Pfarrer selbst, vor allem aber die Steinberger Bevölkerung. Der beliebte Seelsorger, der die kirchlichen Festlichkeiten und Messen immer sehr feierlich und würdig gestaltete, musste sich den Anweisungen von Salzburg beugen.

In der letzten Messe war die Kirche voll besetzt. Eine Klarinettengruppe spielte die Schubertmesse und der Kirchenchor sang 2 Lieder; ein Danklied bewegte alle Gemüter, die traurige Stimmung wurde offensichtlich.

In seiner Predigt bedankte sich Pfr. Josef Haas bei allen Vereinen und HelferInnen, die ihn in diesen Jahren zur Seite standen. Besonders bei Meßnerin Annemarie Knapp, die ihn immer viele schriftliche Arbeiten abnahm und

für ihn sorgte.

Nach dem feierlichen Gottesdienst kam PGR Obmann Thomas Auer zu ihm und sprach ihm den Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem PGR und der Bevölkerung, vor allem mit den Kindern und Jugendlichen, aus.

Bgm. Helmut Margreiter bedankte sich in seiner ausführlichen Ansprache für all sein Wirken und Tun in der Gemeinde Steinberg. Er überreichte ihm ein großes Bild von der Pfarrkirche, ein Fotoalbum, in dem die wichtigsten Stationen seiner 7 Jahre festgehalten sind und einen Blumenstrauß mit Steinberger Wiesen- und Almbäumen.

Nach der Messe, bei der viele Tränen flossen, gab es ein Pfarrfest vor der Kirche. Die Landjugend bewirtete alle mit Getränken und Würsteln. In das Fotoalbum konnte jeder noch seine Gedanken und Wünsche für den beliebten Pfarrer Josef eintragen.

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen Neuanfang und hoffen, dass er noch oft zu uns kommen kann!



Pfarrer Josef Haas mit Meßnerin Annemarie Knapp beim Pfarrfest



Als Teilbereich des heißersehten Kinderspielplatzes in Steinberg wurde noch im Juni der Sandspielplatz fertig gestellt – zur Freude des Bürgermeister Helmut Margreiter und natürlich der Kindergartenschar mit Tante Ingrid.



„In unserm Dorf gibt es keinen Zebrastreifen, in unserm Dorf gibt es keine Polizei.... aber Traktoren gibt es noch und noch, siehst du: aufpassen muss man doch!“

Unter diesem Motto besuchte Insp. Robert Pockstaller noch vor den Sommerferien den Steinberger Kindergarten. Bei diesem ho-

hen Besuch war die Aufregung groß! Die Kinder hörten begeistert den Ausführungen zu und waren voll Freude dabei. Spielerisch wurden Themen der Verkehrserziehung erarbeitet, es ist sicher viel Positives verankert worden.

Danke, lieber Robert!



Gemeinde Wiesing

1. Hobby Geh und Lauf Wettbewerb auf die Astenau

Das Motto lautet: so schnell wie möglich auf die Astenau – es gilt die Straßenverkehrsordnung und alle Wege sind erlaubt!

Wann: 16. Oktober 2010
Start: 10.00 Uhr in Jenbach/Hubersiedlung - Massenstart
Nenngeld: EUR 10,- (zu zahlen bei Startnummernabholung spät. 1 Stunde vor Start)
Nachmeldungen bis 15.10.2010 (ohne T-Shirt)

Anmeldung u. Infos bei Stefan unter der Tel.: 0676/7514801
Klassen: Frauen/Männer
Strecke: ca. 5,5 km, ca. 900 Höhenmeter

Starter unter 18 Jahren, dürfen nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten starten. Der Veranstalter haftet für keinerlei Unfälle! Es handelt sich um einen Hobbylauf. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit Name und Zeit!

Fr, 1. - 3. Oktober	Traktorfest und Oldtimertreffen am Badestrand Buchau in Maurach, nähere Infos siehe Titelseite
Sa, 2. Oktober	Chorkonzert vom Kirchenchor Wiesing und ASAF – Papendrecht/Holland Um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing. Werke von: W.A. Mozart, Guonod-Bach, F. Mendelssohn, G.F. Händel, F. Schubert. Leitung: Alois Widmann, Hans van Blijderveen. Eintritt: freiwillige Spenden
So, 3. Oktober	Erntedankfest der Landjugend Steinberg - Einzug mit der Erntekrone um 9.15 Uhr, ab 11.30 Uhr Frühschoppen mit der BMK Steinberg in der Festhalle Steinberg. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt - Eintritt frei! Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm in Pertisau. Echte Tir. Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt usw. Bei jeder Witterung. Eintritt frei! Infos direkt bei der Gramai-Alm Tel.: 05243/5166
Mo, 4. Oktober	Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“ ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen Tel.: 05244/62220
Di, 5./12./19./26. Okt.	SelbA Kurs - mehr Lebensqualität für die reiferen Jahre , nähere Infos siehe Seite 4
Di, 5. Oktober	Musikalischer Dorfabend der Bundesmusikkapelle Achenkirch um 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch
Mi, 6. Oktober	Almbetrieb von Achenkirch nach Pertisau. Aufbüscheln in Achenkirch beim „Messnerhof“. Abmarsch ca. 10.00 Uhr, Mittagsrast um ca. 12.30 Uhr beim Hotel Buchau, Ankunft Café Klingler um ca. 13.30 Uhr, weiter in Richtung Pertisau, vorbei am Knappenhof (ca. 14.30 Uhr), Hotel Fürstenhaus, Hotel Rieser und Marxenhof. Um ca. 15.00 Uhr Ankunft Mautstelle Pertisau. Nähere Informationen beim Hotel Rieser Tel.: 05243/5251.
Fr, 8. Oktober	MundARTissimo und Bairisch lebt! mit Barbara Lexa und Rupert Frank ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing, Karten um EUR 12,- unter Tel. 05244/62220
7./14./21./28. Oktober	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
So, 10. Oktober	Einweihung der Station „In Hand Gottes“ am Dien-Mut-Besinnungsweg in Pertisau Treffpunkt 14.00 Uhr bei der Sichel. Beginn Einweihung 15.00 Uhr.
So, 10.-17. Oktober	Traditionelle Wildbretwoche im „Anna Stüberl“ vom Hotel Karlwirt in Pertisau Wir freuen uns, Sie und Ihre Freunde mit kulinarischen Schmankerln vom Wild verwöhnen zu dürfen! Tischreservierung erbeten Tel.: 05243/5206 oder info@hotelkarlwirt.at
Mi, 13. Oktober	Die Achenseeschifffahrt präsentiert „Marc Pircher am Achensee“ Marc Pircher live auf der „MS Marc Pircher“ mit anschließender Autogrammstunde. Abfahrt: 16.10 Uhr - Schiffsanlegestelle Pertisau. Reservierung unter der Tel.: 05243/5253-0 erforderlich! Vortrag über Angst- und Panikstörungen im Haus am Annakirchl in Achenkirch Beginn: 20.00 Uhr, Vortragender: Mag. Christian Keßler, Psychotherapeut. Veranstalter: Senecura u. Sozialsprengel Achental
Fr, 15. Oktober	Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen Tel.: 05244/62220.
Sa, 16. Oktober	1. Hobby Geh- und Lauf-Wettbewerb auf die Astenau , näher Infos siehe Seite 11 Schützenball der Schützenkompanie Pertisau ab 21.00 Uhr im Langlaufstüberl in Pertisau Für beste Unterhaltung sorgt das orig. Karwendelecho. Eintrittskarten im Vorverkauf. Weitere Informationen erhalten Sie im Hotel Karlwirt unter der Tel.: 05243/5206. Oktoberfest mit den „Münsterer Dorfmusikanten“ ab 19.30 Uhr im Inntal Stadl in Wiesing. Eintritt frei! Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62693
So, 17. Oktober	Achentaler Kirchtag ab 11.00 Uhr im Heimatmuseum „Sixenhof“, nähere Infos siehe Seite 5 Einstandsgottesdienst des Seelsorgeraums Achental , nähere Infos siehe Seite 2
Mi, 20. Oktober	Der Stefanuskreis Achenkirch lädt zum Vortrag „Meine Energietankstelle - dem burn out vorbeugen“ Inhalt: Kurzinfo zum „burn out“; Erkennungsübungen zum Thema; Schutz und Vorbeugung; Möglichkeiten zum Auftanken; Hilfestellung; Was tun, wenn ich bei jemand anderem ein burn out vermute. Referent: Johannes Heim/Buch. Beginn: 20.00 Uhr. Wo: Grundschule Achenkirch/Medienraum
Sa, 23. Oktober	Ball der Landjugend Eben am Achensee , nähere Infos siehe Seite 8
So, 24. Oktober	Saisonabschlussfahrt der Achenseeschifffahrt Start zur letzten Rundfahrt der Saison 2010 mit Musik. Abfahrt Seespitz: 13.55 Uhr, Abfahrt Pertisau: 14.15 Uhr. Infos unter Tel.: 05243/5253-0 Saisonabschlussfahrt der Achenseebahn mit Remisenfest um 16.00 Uhr fahren alle geschmückten Garnituren der Achenseebahn von Seespitz ab. Ankunft ca. 17.00 Uhr am Bahnhof Jenbach zum Remisenfest in der Halle der Achenseebahn AG. Eintritt frei. Infos unter Tel.: 05244/62243
Mi, 27. Oktober	Vortrag über Entstehung und Erhaltung seelischen Wohlbefindens im Haus am Annakirchl in Achenkirch, Beginn: 20.00 Uhr, Vortragender: Mag. Christian Keßler, Psychotherapeut (Existenzanalyse, Logotherapie) Veranstalter: Senecura u. Sozialsprengel Achental
Fr, 29. Oktober	Konzert von Andy Lee Lang & Band & Singers im Gemeindezentrum Maurach, nähere Infos siehe Seite 2
Sa, 30. Oktober	Herbstkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch Die Bundesmusikkapelle Achenkirch lädt zum zweiten Herbstkonzert. Beginn ist um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Eintritt: freiwillige Spenden

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein